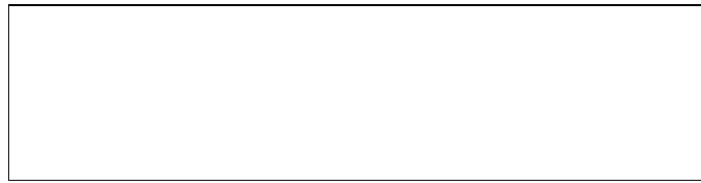




LUDWIG-  
MAXIMILIANS-  
UNIVERSITÄT  
MÜNCHEN



**Satzung  
der Ludwig-Maximilians-Universität München  
über die Festsetzung von Zulassungszahlen  
für die im Studienjahr 2016/17  
als Studienanfängerinnen und Studienanfänger  
sowie in höhere Fachsemester  
aufzunehmenden Bewerberinnen und Bewerber  
(Zulassungszahlsatzung 2016/17)**

**Vom 14. Juli 2016**

**Auf Grund von Art. 3 Abs. 1 und 2 des Gesetzes über die Hochschulzulassung in Bayern (Bayerisches Hochschulzulassungsgesetz – BayHZG) vom 9. Mai 2007 (GVBI S. 320, BayRS 2210-8-2-WFK), zuletzt geändert durch § 1 des Gesetzes vom 24. Juli 2015 (GVBI S. 301), erlässt die Ludwig-Maximilians-Universität München im Einvernehmen mit dem Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst folgende Satzung:**

§ 1

In den nachfolgend aufgeführten Studiengängen werden die Zahlen der zum Wintersemester 2016/17 und zum Sommersemester 2017 als Studienanfängerinnen und Studienanfänger in das erste Fachsemester aufzunehmenden Studierenden sowie die Zulassungszahlen für die höheren Fachsemester nach Maßgabe der Anlage festgesetzt.

Studiengänge mit dem Abschluss Bachelor (B), Erste Juristische Prüfung (EJP), Master (M) oder Staatsexamen (S), wobei HF für Hauptfach, NF für Nebenfach und eine Zahl für die darin erwerbbaeren ECTS-Punkte steht.

Rechtswissenschaft	EJP
Rechtswissenschaften	B NF 60
Betriebswirtschaftslehre	B HF 180
Betriebswirtschaftslehre	B NF 30
Insurance and Risk Management	B NF 30
Wirtschaftswissenschaften	B NF 60
Wirtschaftspädagogik I	B HF 180
Wirtschaftspädagogik II	B HF 180
Wirtschaftswissenschaften, Lehramt an Gymnasien (einschließlich Erweiterung)	S
Wirtschaftswissenschaften, Lehramt an Realschulen (einschließlich Erweiterung)	S
Volkswirtschaftslehre	B HF 180
Volkswirtschaftslehre	B NF 60
Medizin, 1. Studienabschnitt	S
Medizin, 2. Studienabschnitt	S
Zahnmedizin	S
Tiermedizin	S
Kunstgeschichte	B HF 120
Kunst, Musik, Theater	B NF 60
Theaterwissenschaft	B HF 120
Pädagogik/Bildungswissenschaft	B HF 120
Pädagogik/Bildungswissenschaft	B NF 60
Didaktik der Grundschule, Lehramt an Grundschulen (einschließlich Erweiterung)	S
Didaktik der Grundschule, Lehramt für Sonderpädagogik, Erweiterung	S
Prävention, Inklusion und Rehabilitation (PIR) bei Hörschädigung	B HF 120
Prävention, Inklusion und Rehabilitation (PIR) bei Hörschädigung (Modellstudiengang)	B HF 120
Sprachtherapie	B HF 180
Geistigbehindertenpädagogik (Fachrichtung) mit Didaktik der Grundschule, Lehramt für Sonderpädagogik	S
Lernbehindertenpädagogik (Fachrichtung) mit Didaktik der Grundschule, Lehramt für Sonderpädagogik	S
Sprachheilpädagogik (Fachrichtung) mit Didaktik der Grundschule, Lehramt für Sonderpädagogik	S
Pädagogik bei Verhaltensstörungen (Fachrichtung) mit Didaktik der Grundschule, Lehramt für Sonderpädagogik	S
Geistigbehindertenpädagogik (Fachrichtung) mit Didaktiken einer Fächergruppe der Mittelschule, Lehramt für Sonderpädagogik	S
Lernbehindertenpädagogik (Fachrichtung) mit Didaktiken einer Fächergruppe der Mittelschule, Lehramt für Sonderpädagogik	S

Sprachheilpädagogik (Fachrichtung) mit Didaktiken einer Fächergruppe der Mittelschule, Lehramt für Sonderpädagogik	S
Pädagogik bei Verhaltensstörungen (Fachrichtung) mit Didaktiken einer Fächergruppe der Mittelschule, Lehramt für Sonderpädagogik	S
Gehörlosenpädagogik (Qualifikation), Lehramt für Sonderpädagogik	S*
Geistigbehindertenpädagogik (Qualifikation), Lehramt für Sonderpädagogik	S*
Lernbehindertenpädagogik (Qualifikation), Lehramt für Sonderpädagogik	S*
Schwerhörigenpädagogik (Qualifikation), Lehramt für Sonderpädagogik	S*
Sprachheilpädagogik (Qualifikation), Lehramt für Sonderpädagogik	S*
Pädagogik bei Verhaltensstörungen (Qualifikation), Lehramt für Sonderpädagogik	S*
Psychologie	B HF 165
Psychologie	B NF 60
Psychologie: Klinische Psychologie und Kognitive Neurowissenschaft	M HF 120
Psychologie: Wirtschafts- Organisations- und Sozialpsychologie	M HF 120
Psychologie mit schulpsychologischem Schwerpunkt, Lehramt an Grund-, Mittel-, Realschulen und für Sonderpädagogik	S
Psychologie mit schulpsychologischem Schwerpunkt, Lehramt an beruflichen Schulen	S
Psychologie mit schulpsychologischem Schwerpunkt, Lehramt an Gymnasien (auch Erweiterung)	S
Beratungslehrkraft, Pädagogische Qualifikation	S
Vergleichende Kultur- und Religionswissenschaft	B NF 60
Kommunikationswissenschaft	B HF 120
Kommunikationswissenschaft	B NF 60
Medieninformatik	B HF 180
Pharmaceutical Sciences	B HF 180
Pharmazie	S
Geographie	B HF 150

\* Gilt auch für die Erweiterung des Bachelor- oder Masterstudiengangs Prävention, Inklusion und Rehabilitation (PIR) bei Hörschädigung als Modellstudiengang.

## § 2

(1) In den in § 1 nicht genannten Studiengängen bestehen keine Zulassungsbeschränkungen.

(2) Soweit für die in § 1 genannten Studiengänge für die höheren Fachsemester keine Zulassungszahlen einschließlich der Zulassungszahl 0 festgesetzt sind, bestehen für die entsprechenden höheren Fachsemester keine Zulassungsbeschränkungen, es sei denn, dass alle Fachsemester innerhalb der Regelstudienzeit zulassungsbeschränkt sind.

(3) Einschreibungsbeschränkungen, die durch die Studienjahreinteilung bedingt sind, bleiben unberührt.

(4) In den Zulassungszahlen nach der Anlage können vorübergehend Vorgaben aus Zielvereinbarungen enthalten sein, die über die gemäß der Hochschulzulassungsverordnung (HZV) berechnete Kapazität hinausgehen.

### § 3

(1) Soweit für höhere Fachsemester Zulassungszahlen festgesetzt sind, werden Bewerberinnen und Bewerber für diese Fachsemester in dem Umfang aufgenommen, in dem die Zahl der im entsprechenden Fachsemester eingeschriebenen Studierenden die jeweils festgesetzten Zulassungszahlen unterschreitet.

(2) In den in § 1 genannten Studiengängen findet eine Zulassung für höhere Fachsemester auch bei Unterschreiten der für das jeweilige Fachsemester festgesetzten Zulassungszahl abweichend von Abs. 1 nicht statt, wenn die Gesamtzahl der den Fachsemestern mit Zulassungsbeschränkungen zuzuordnenden Studierenden des betreffenden Studiengangs die Summe der für diesen Studiengang festgesetzten Zulassungszahlen erreicht oder überschreitet.

(3) <sup>1</sup>Im Studiengang Medizin findet eine Zulassung für höhere Fachsemester des Ersten Studienabschnitts abweichend von Abs. 1 auch bei Unterschreiten der für das jeweilige Fachsemester festgesetzten Zulassungszahl ferner nicht statt, soweit die Zahl der Studierenden, die dem ersten bis vierten Fachsemester des Ersten Studienabschnitts zuzurechnen sind, gleich oder höher ist als die Summe der für das erste bis vierte Fachsemester festgesetzten Zulassungszahlen. <sup>2</sup>Eine Zulassung zum Zweiten Studienabschnitt findet auch bei Unterschreiten der für das jeweilige Fachsemester festgesetzten Zulassungszahl ferner nicht statt, soweit die Zahl der Studierenden, die dem ersten bis sechsten Fachsemester des Zweiten Studienabschnitts zuzurechnen sind, gleich oder höher ist als die Summe der für das erste bis sechste Fachsemester des Zweiten Studienabschnitts festgesetzten Zulassungszahlen; ebenso findet eine Zulassung zum ersten Fachsemester des Zweiten Studienabschnitts im Sommersemester nur statt, soweit die Summe der als jährliche Aufnahmekapazität festgesetzten Zulassungszahlen für das erste Fachsemester des Zweiten Studienabschnitts nicht überschritten wird. <sup>3</sup>§ 36 HZV bleibt unberührt.

### § 4

<sup>1</sup>Studierende sind dem höheren Fachsemester zuzuordnen, das der Zahl der Fachsemester entspricht, für die die Studierenden bisher immatrikuliert waren. <sup>2</sup>Dies gilt sinngemäß, wenn die Bewerberinnen und Bewerber anrechenbare Studienleistungen aus anderen Studiengängen nachweisen und auf Grund dieser angerechneten Studienleistungen in ein höheres Fachsemester zugelassen werden.

### § 5

(1) Erreicht die Zahl der Bewerberinnen und Bewerber für einen der in § 1 aufgeführten Studiengänge die dort festgesetzten Zulassungszahlen nicht, so erhöhen sich die Zulassungszahlen der derselben Lehreinheit zugeordneten Studiengänge im Verhältnis der Lehrnachfrage bei der Lehreinheit.

(2) Soweit für einen Studiengang Zulassungszahlen getrennt für Haupt- und Nebenfach festgesetzt sind, erhöhen sich vor Anwendung des Abs. 1 die Zulassungszahlen für das Hauptfach im Verhältnis der Lehrnachfrage, wenn die Zahl der Bewerberinnen und Bewerber für das Nebenfach die festgesetzten Zulassungszahlen nicht erreicht; dies gilt auch im umgekehrten Fall.

## § 6

Im Wintersemester 2016/17 nicht in Anspruch genommene Studienplätze des ersten Fachsemesters können in den Studiengängen, in denen nach der Anlage zu § 1 im Sommersemester 2017 Zulassungszahlen festgesetzt sind, zusätzlich mitvergeben werden, sofern hier nicht für das erste Fachsemester die Zulassungszahl 0 festgesetzt ist.

## § 7

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft; sie tritt am 30. September 2017 außer Kraft.

Anlage

Zulassungszahlen für das Wintersemester 2016/2017		Fachsemester									
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Rechtswissenschaft	EJP	915	0	748	0						
Rechtswissenschaften	B NF 60	200	0								
Betriebswirtschaftslehre	B HF 180	537	0	466	0	405	0				
Betriebswirtschaftslehre	B NF 30	90	0	65	0	47	0				
Insurance and Risk Management	B NF 30	13	0	10	0	8	0				
Wirtschaftswissenschaften	B NF 60	50	0	45	0	40	0				
Wirtschaftspädagogik I	B HF 180	47	0	40	0	33	0				
Wirtschaftspädagogik II	B HF 180	62	0	56	0	50	0				
Wirtschaftswissenschaften, Lehramt an Gymnasien (einschließlich Erweiterung)	S	45	0	34	0	25	0	19	0		
Wirtschaftswissenschaften, Lehramt an Realschulen (einschließlich Erweiterung)	S	33	0	27	0	22	0				
Volkswirtschaftslehre	B HF 180	315	0	304	0	293	0				
Volkswirtschaftslehre	B NF 60	100	0	77	0	60	0				
Medizin, 1. Studienabschnitt	S	882	0	835	0						
Medizin, 2. Studienabschnitt	S	217	239	239	249	249	239				
Zahnmedizin	S	65	62	61	58	57	54	53	50	49	47
Tiermedizin	S	305	0	284	0	264	0	246	0	229	
Kunstgeschichte	B HF 120	171	0	140	0	114	0				
Kunst, Musik, Theater	B NF 60	165	21	119	15	86	11				
Theaterwissenschaft	B HF 120	110	0	88	0	70	0				
Pädagogik/Bildungswissenschaft	B HF 120	155	0	131	0						
Pädagogik/Bildungswissenschaft	B NF 60	47	0	35	0						
Didaktik der Grundschule, Lehramt an Grundschulen (einschließlich Erweiterung)	S	258	0	219	0	187	0				
Didaktik der Grundschule, Lehramt für Sonderpädagogik, Erweiterung	S	3	0	3	0	3	0	3	0		
Prävention, Inklusion und Rehabilitation (PIR) bei Hörschädigung	B HF 120	15	0	13	0	11	0				
Prävention, Inklusion und Rehabilitation (PIR) bei Hörschädigung (Modellstudiengang)	B HF 120	34	0	29	0	25	0				
Sprachtherapie	B HF 180	22	0	19	0	16	0				
Geistigbehindertenpädagogik (Fachrichtung) mit Didaktik der Grundschule, Lehramt für Sonderpädagogik	S	12	0	12	0	12	0	11	0		
Lernbehindertenpädagogik (Fachrichtung) mit Didaktik der Grundschule, Lehramt für Sonderpädagogik	S	19	0	18	0	17	0	16	0		
Sprachheilpädagogik (Fachrichtung) mit Didaktik der Grundschule, Lehramt für Sonderpädagogik	S	16	0	14	0	12	0	11	0		

Zulassungszahlen für das Wintersemester 2016/2017	Fachsemester									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Pädagogik bei Verhaltensstörungen (Fachrichtung) mit Didaktik der Grundschule, Lehramt für Sonderpädagogik S	18	0	17	0	16	0	16	0		
Geistigbehindertenpädagogik (Fachrichtung) mit Didaktiken einer Fächergruppe der Mittelschule, Lehramt für Sonderpädagogik S	20	0	19	0	19	0	18	0		
Lernbehindertenpädagogik (Fachrichtung) mit Didaktiken einer Fächergruppe der Mittelschule, Lehramt für Sonderpädagogik S	32	0	30	0	28	0	26	0		
Sprachheilpädagogik (Fachrichtung) mit Didaktiken einer Fächergruppe der Mittelschule, Lehramt für Sonderpädagogik S	26	0	23	0	20	0	18	0		
Pädagogik bei Verhaltensstörungen (Fachrichtung) mit Didaktiken einer Fächergruppe der Mittelschule, Lehramt für Sonderpädagogik S	29	0	28	0	27	0	26	0		
Gehörlosenpädagogik (Qualifikation), Lehramt für Sonderpädagogik S*	8	0	7	0	6	0	5			
Geistigbehindertenpädagogik (Qualifikation), Lehramt für Sonderpädagogik S*	5	0	4	0	4	0	3			
Lernbehindertenpädagogik (Qualifikation), Lehramt für Sonderpädagogik S*	7	0	6	0	5	0	5			
Schwerhörigenpädagogik (Qualifikation), Lehramt für Sonderpädagogik S*	8	0	7	0	5	0	5			
Sprachheilpädagogik (Qualifikation), Lehramt für Sonderpädagogik S*	7	0	6	0	5	0	4			
Pädagogik bei Verhaltensstörungen (Qualifikation), Lehramt für Sonderpädagogik S*	7	0	6	0	6	0	5			
Psychologie B HF 165	129	0	125	0	121	0				
Psychologie B NF 60	48	0	42	0	37	0				
Psychologie: Klinische Psychologie und Kognitive Neurowissenschaften M HF 120	58	0	57	0						
Psychologie: Wirtschafts- Organisations- und Sozialpsychologie M HF 120	26	0	26	0						
Psychologie mit schulpсихologischen Schwerpunkt, Lehramt an Grund-, Mittel-, Realschulen und für Sonderpädagogik S	42	0	37	0	32	0				
Psychologie mit schulpсихologischen Schwerpunkt, Lehramt an beruflichen Schulen S	5	0	4	0	4	0				
Psychologie mit schulpсихologischen Schwerpunkt, Lehramt an beruflichen Schulen S	42	0	33	0	27	0	21	0		

Zulassungszahlen für das Wintersemester 2016/2017	Fachsemester									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
schem Schwerpunkt, Lehramt an Gymnasien (auch Erweiterung)										
Beratungslehrkraft, Pädagogische S Qualifikation	18	0	15	0						
Vergleichende Kultur- und Religi- onswissenschaft	42	0								
Kommunikationswissenschaft B HF 120	151	0	139	0	129	0				
Kommunikationswissenschaft B NF 60	89	0	73	0	60	0				
Medieninformatik B HF 180	95	0	79	0	65	0				
Pharmaceutical Sciences B HF 180	30	0	23	0	18	0				
Pharmazie S	105	95	94	85	85	77	81	80		
Geographie B HF 150	183	0	151	0	125	0				

Zulassungszahlen für das Sommersemester 2017	Fachsemester									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Rechtswissenschaft EJP	0	827	0	676						
Rechtswissenschaften B NF 60	0	182								
Betriebswirtschaftslehre B HF 180	0	500	0	435	0	377				
Betriebswirtschaftslehre B NF 30	0	76	0	55	0	40				
Insurance and Risk Management B NF 30	0	11	0	9	0	7				
Wirtschaftswissenschaften B NF 60	0	47	0	42	0	38				
Wirtschaftspädagogik I B HF 180	0	43	0	36	0	31				
Wirtschaftspädagogik II B HF 180	0	59	0	53	0	47				
Wirtschaftswissenschaften, Lehr- amt an Gymnasien (einschließlich Erweiterung) S	0	39	0	29	0	22	0	16		
Wirtschaftswissenschaften, Lehr- amt an Realschulen (einschließlich Erweiterung) S	0	30	0	24	0	20				
Volkswirtschaftslehre B HF 180	0	309	0	298	0	288				
Volkswirtschaftslehre B NF 60	0	88	0	68	0	52				
Medizin, 1. Studienabschnitt S	0	858	0	812						
Medizin, 2. Studienabschnitt S	216	217	239	239	249	249				
Zahnmedizin S	64	63	60	59	56	55	52	51	49	48
Tiermedizin S	0	294	0	274	0	255	0	237	0	
Kunstgeschichte B HF 120	0	155	0	126	0	103				
Kunst, Musik, Theater B NF 60	25	140	18	101	13	73				
Theaterwissenschaft B HF 120	0	98	0	78	0	62				
Pädagogik/Bildungswissenschaft B HF 120	0	142	0	120						
Pädagogik/Bildungswissenschaft B NF 60	0	41	0	31						
Didaktik der Grundschule, Lehramt an Grundschulen (einschließlich Erweiterung) S	0	238	0	202	0	172				
Didaktik der Grundschule, Lehramt für Sonderpädagogik, Erweiterung S	0	3	0	3	0	3	0	2		
Prävention, Inklusion und Rehabili- tation (PIR) bei Hörschädigung B HF 120	0	14	0	12	0	10				
Prävention, Inklusion und Rehabili- B HF 120	0	32	0	27	0	24				



Zulassungszahlen für das Sommersemester 2017	Fachsemester									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
tation (PIR) bei Hörschädigung (Modellstudiengang)										
Sprachtherapie B HF 180	0	20	0	17	0	15				
Geistigbehindertenpädagogik (Fachrichtung) mit Didaktik der Grundschule, Lehramt für Sonderpädagogik S	0	12	0	12	0	11	0	11		
Lernbehindertenpädagogik (Fachrichtung) mit Didaktik der Grundschule, Lehramt für Sonderpädagogik S	0	19	0	17	0	16	0	15		
Sprachheilpädagogik (Fachrichtung) mit Didaktik der Grundschule, Lehramt für Sonderpädagogik S	0	15	0	13	0	12	0	10		
Pädagogik bei Verhaltensstörungen (Fachrichtung) mit Didaktik der Grundschule, Lehramt für Sonderpädagogik S	0	17	0	17	0	16	0	15		
Geistigbehindertenpädagogik (Fachrichtung) mit Didaktiken einer Fächergruppe der Mittelschule, Lehramt für Sonderpädagogik S	0	19	0	19	0	19	0	18		
Lernbehindertenpädagogik (Fachrichtung) mit Didaktiken einer Fächergruppe der Mittelschule, Lehramt für Sonderpädagogik S	0	30	0	29	0	27	0	26		
Sprachheilpädagogik (Fachrichtung) mit Didaktiken einer Fächergruppe der Mittelschule, Lehramt für Sonderpädagogik S	0	24	0	21	0	19	0	17		
Pädagogik bei Verhaltensstörungen (Fachrichtung) mit Didaktiken einer Fächergruppe der Mittelschule, Lehramt für Sonderpädagogik S	0	28	0	27	0	26	0	25		
Gehörlosenpädagogik (Qualifikation), Lehramt für Sonderpädagogik S*	0	7	0	6	0	5	0			
Geistigbehindertenpädagogik (Qualifikation), Lehramt für Sonderpädagogik S*	0	5	0	4	0	4	0			
Lernbehindertenpädagogik (Qualifikation), Lehramt für Sonderpädagogik S*	0	7	0	6	0	5	0			
Schwerhörigenpädagogik (Qualifikation), Lehramt für Sonderpädagogik S*	0	7	0	6	0	5	0			
Sprachheilpädagogik (Qualifikation), Lehramt für Sonderpädagogik S*	0	6	0	5	0	4	0			
Pädagogik bei Verhaltensstörungen (Qualifikation), Lehramt für Sonderpädagogik S*	0	7	0	6	0	6	0			
Psychologie B HF 165	0	127	0	123	0	119				
Psychologie B NF 60	0	45	0	40	0	35				



Ausgefertigt auf Grund des Beschlusses des Senats der Ludwig-Maximilians-Universität München vom 14. Juli 2016 und der Erklärung des Einvernehmens durch das Bayerische Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst mit Schreiben vom 22. Juni 2016 (Az. X.2-H2413.3.LMU/10/10).

München, den 14. Juli 2016

gez.

Prof. Dr. Bernd Huber  
Präsident

Die Satzung wurde am 14. Juli 2016 in der Ludwig-Maximilians-Universität München niedergelegt. Die Niederlegung wurde am 14. Juli 2016 durch Anschlag in der Ludwig-Maximilians-Universität München bekannt gegeben. Tag der Bekanntmachung ist daher der 14. Juli 2016.